

Ein Gedankenstrich zum Alkoholgesetz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471293>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich protestiere!

D'Schwizer sind sich immer einig
Und fascht immer glycher Meinig.
B'sunders a de Schützelfascht,
Wänn's im Glas nu na en Räscht,
Rüefet's lut und froh im Chor:
«Na en Toppelliter vor!»

Nämed's ersch d'Regierig här,
Fallt 'ne 's Rede gar nit schwär:
d'Bundesröt, das siged Puure,
d'Nazionalrät au nu Chluure,
d'Ständeröt hebid alli Schlaf,
Im Kantonsrat sitzid Schaf!

's sei e fäng e-n-Affeschand:
Luter Löli heb's im Land.
Druf der Schwizer, hoch und nider,
Wählt die Löle 's nächst Mal wider.
Und zwar, und das isch no nätter,
Wählt's usdrückli als Vertreter!

A. Spühler

Telegramm aus Spanien

Deutsches Kriegsschiff bombardiert
die Sympathien des Auslandes für
das III. Reich — stop — Neue durch-
greifende Aktionen zur schonungs-
losen Vernichtung der letzten Sym-
pathien in Vorbereitung — Leider
ohne stop —

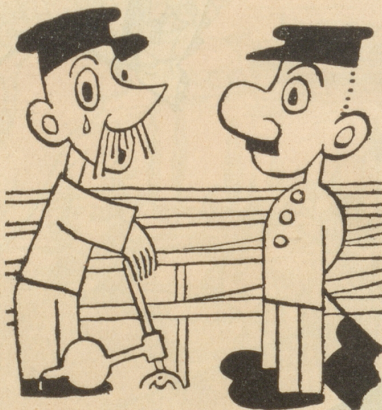
Der Sonderberichterstatter
Null komma Null

Erreuliches aus dem III. Reich

Die Schauprozesse gegen die Or-
densmänner sind abgestoppt worden,
da sich General Göring betroffen
gefühl haben soll. von Orden

Tat- sächliches!

Ein jüngeres Ehepaar wollte die
Pfingstfeiertage zu einer Reise nach
Genf benützen. Der Ehegemahl löste
am Schalter zwei Billette II, Klasse
Zürich-Genf retour. Bei Nennung des
Fahrpreises durch den Schalterbeam-
ten wurde die Frau des hohen Be-
trages wegen (Fr. 91.30) etwas stutzig
und meinte: «Jä, säged Si, mir wänd
nid Bundesbahn chaufe, mir wänd nu
e chli fahre!» G. S.



«Oh weh! Jetzt weiss ich nicht mehr,
muss ich Zug 5 anhalten, der um
18.17 Uhr auf Geleise 2 durchfährt
— oder den Zug 17, um 18.02 Uhr
auf Geleise 5?» Ric et Rac, Paris

Ein Gedankenstrich zum Alkoholgesetz

Ich finde, das Alkoholgesetz ist gar
nicht so schlecht, wie die Bauern sa-
gen — — anstatt es gleich wieder
abzuschaffen, sollte man es erst ein-
mal . . . durchführen! Oett

Ich war erschüttert

«Vreneli, zahlen!»

Vreni kommt und rechnet mir vor:
«En Römer Schlör macht 30, en
Stumpe macht 40 und de hani no es
Tällerli verschlage, macht 1.40» ...
spricht's und nimmt das Geld.

Wie ich meiner gerechten Empö-
rung Luft machen will, wendet es sich
um zum Wirt und ruft diesem strah-
lend zu: «De Gascht het de grad das
verschlagne Tällerli zahlt!» flü

Unterschied zwischen Kardinal Mundelein und Göbbels

Kardinal Mundelein spricht zu
Gläubigen!

Göbbels zu Ungläubigen! Kari

Zur Aufklärung: Unter Ungläubigen
verstehe ich dann öppen nicht bloss
die Neuheiden!

Auto- Splitter

Schnell fahren ist teuer!
Es kostet nicht nur doppelt so viel
Benzin — es kostet sogar hie und da
das Leben! H. R.

Ach, wie ist das schön!
Der Blick von der Terrasse,
Ein Essen von Klasse,
Die Weine voll Rasse
Und Freuden die Masse!

Hotel Hirschen, Brunnen
Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck

Im **Büffet Bärn**
höcklet me gärn!

S. Scheidegger



WHITE HORSE
WHISKY

General-Vertreter: BERGER & Co., Langnau